

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

33 (2.2.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Drittes Blatt.

Sonntag den 2. Februar

1896.

Amtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Nr. 2930. Ueber das Vermögen des Wirts August Kasper in Karlsruhe, Durlacherstraße 33, wird, da der antragstellende Gläubiger seine Forderung glaubhaft gemacht und der Gemeinschuldner seine Zahlungsfähigkeit eingeräumt hat, heute am 1. Februar 1896, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Februar 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 6. März 1896, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 14, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Februar 1896 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896. **Großherzogliches Amtsgericht zu Karlsruhe.**

gez. Siegel.

Dies veröffentlicht: **Happ, Gerichtsschreiber.**

Bekanntmachung.

Nr. 2868. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schwannwirts Friedrich Mayer von Rintheim wird auf Antrag des Vertreters des Gemeinschuldners und in Übereinstimmung mit dem Konkursverwalter der auf Donnerstag den 6. Februar 1896 anberaumte Vergleichstermin auf

Donnerstag den 27. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr,

verlegt.

Karlsruhe, den 31. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht IV.

gez. von Red.

Dies veröffentlicht: **Happ, Gerichtsschreiber.**

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland.

21. Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden zur vorschriftgemäßen **Generalversammlung** auf

Mittwoch den 5. Februar 1896, Abends 6 Uhr,

in die Restauration Palmgarten (Thüre rechts)

ergebenst eingeladen.

Tagessordnung:

1. Bericht des Vorstehenden,
2. Beschlußfassung über die Verwendung der eingegangenen Geldmittel.
3. Neuwahl des Ausschusses.

Im Namen des Vorstandes:

Längin, Dr. Binz, Finckh, von Pezold.

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied

Christian Doll, Locomotivführer,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet heute Mittag den 2. Februar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Milchliefersung.

21. Die Lieferung der für die Tiere des Stadtgartens benötigten Milch, täglich 10 Liter Vollmilch oder 20 Liter Magermilch, soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 6. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wofür auch die näheren Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe, 1. Februar 1896.

Stadtgartenverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung in der Karl-Wilhelmstraße hier beim neuen Friedhof: 1 Warmwasserheizanlage, sowie verschiedene Blumen und Pflanzen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

H. Saunter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhorn-

straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Ablung: 1 Schifffoniere, 2 Sophas, 2 Polsterstühle, 1 Ledentische, 1 Nähmaschine, 1 Pneumatisches Räder.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am

Donnerstag den 6. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

daßter aus ihren Rheinwaldungen folgende Nutz-

holzstämme:
108 Bappeln, 48 Eichen, 12 Kuscheln, 10 Buchen, 6 Eschen (lehtere 4 Sorten sind Wagnerholz), 11 Silberpappeln, 7 Bellen, darunter eine von über 12 Fessmeter, 2 Erlen und 50 Ster pappelnes Kollenhölz (1,20 Meter lang).

Zusammenkunft beim Rathhause, von wo aus man die Herren Steigerer in den Wald begleiten wird.

Eggenstein, den 31. Januar 1896.

Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 36 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* 51. Degenfeldstraße 13 sind im 5. Stock ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 54 sind 2 Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schwannstraße 11 im 2. Stock.

21. Kapellenstraße 58 sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist im Seitenbau eine Wohnung, in den Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Speicher an eine ruhige Familie auf April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock zu erfragen.

Klauprechtstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Trockenspeicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Kronenstraße 60, zunächst an der Bahn, sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten.

Kurvenstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, und eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern und üblichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

Kurvenstraße 25 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist auf April oder früher eine bessere Mansardenwohnung mit Gl.-Abschluss, 2 Zimmern nebst reichem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

Luisenstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Marienstraße, freie Lage, bei der kath. Kirche, in feinem Hause, der 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, Mansarde u. f. w. zu vermieten. Alle Bequemlichkeiten sind vorhanden. Näheres Friedenstraße 7, im 2. Stock des Seitenbaues.

21. Marienstraße 26 ist eine schöne, trockene Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicherverchluss, Anteil an Waschküche, Trocken der Wäsche im Hofe und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Nowads-Anlae 3 ist eine aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehende Mansardenwohnung auf April an eine kleinere, ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

Schützenstraße 24 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

31. Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Sofienstraße 13 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im alten Seitenbau der zweite und dritte Stock von je zwei Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Umlandstraße 26 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 20 ist im 2. Stock, in sehr ruhigem Hause, eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 11-4 Uhr.

21. Werderstraße 77 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansardenzimmer, mit Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder nebenan im Eckhaus, 2. Stock.

Wielandstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern mit je besonderem Eingang, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung an eine kleine Familie (gut vermietbar für Herren), auf 1. April um den billigen Preis von 450 Mark zu vermieten. Auskunft: Werderstraße 90 im 5. Stock.

Wilhelmstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 27 ist auf 23. April eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10-2 Uhr.

Wilhelmstraße 41, in ruhigem Hause, ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Mansardenzimmern, Küche und Zugehör, an eine Familie ohne Kinder auf 23. April zu vermieten. Preis 240 M. Einzusehen zwischen 10 und 3 Uhr. Näheres parterre.

21. Winterstraße, Ecke der Marienstraße, gegenüber der Liebfrauenkirche, in freier Lage, sind im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, nach der Marienstraße, und in den Mansarden 2 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, je sammt Küche und allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts und Luisenstraße 35, 2. Stock.

Bähringerstraße 30 ist der 2. Stock (Querbau), bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten und auf's Aprilquartal zu beziehen.

In der Ruppurrerstraße 42 sind 2 Wohnungen, auf die Straße gehend, von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 81c, parterre (Kaisertorne).

Herrschaftswohnung zu vermieten.

31. In meinem neuen Hause, Kapellenstraße 72, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, zunächst der Kriegstraße, per April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Hermann Hess, Bähringerstraße 57 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 9 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 4 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und eine Wohnung von 7 Zimmern, jede mit Badestimmer, Mansarde, Veranda etc. sind per April in meinem Hause Waldhornstrasse 14, unweit des Schlossplatzes, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei K. Kautz, Kronenstraße 13, parterre. 12.1.

Wohnung zu vermieten.

21. In unmittelbarer Nähe Karlsruhe's ist eine schöne Wohnung (Neubau), ganzer 2. Stock, mit hübscher Aussicht, bestehend aus 3 resp. 4 Zimmern, schöner Küche, Kellerräumen, Speicher und Garten, auf 23. April zu vermieten. Eignet sich besonders für bessere Stände, welche sich auf dem Land niederlassen wollen. Kann auch event. in 2 Abteilungen vermietet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 62 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ede Ruppurrer- und Kriegstraße

(Café Grünwald) ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

31. Jahnstraße 8 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern und zwei Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft wird erteilt Molkenstraße 21.

Wohnungen.

Zu vermieten ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Wasser und Gas. Näheres Klauprechtstraße 4.

Zu vermieten auf 23. April d. J.:

Durlacherstraße 2 im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller; im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller;

Ruppurrerstraße 23 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Zirkel 9 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller.

Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 3.1.

Durlacherstraße 31

sind auf 23. April Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 26.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Klauprechtstraße sind die Parterre-Räumlichkeiten, bestehend in einem Laden, 3-4 Zimmern, Hof u. f. w., an solche Mieter auf den 23. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Laden mit oder ohne Wohnung.

Bürgerstraße 6, Ede Blumenstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden (Eckladen) auf 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße (in Mitte der Stadt) ist ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

21. Bähringerstraße 60 (nicht 60a oder b) ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Zimmer, Küche, Speicher, Keller und großen Magazinräumen sogleich oder auf April billig zu vermieten.

Kaiserstraße 136 Laden mit Kontor per April oder früher zu vermieten. Ed. Beck. 3.1.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

31. Ein Brautpaar sucht, möglichst im innern Stadtteil, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine von auswärts kommende, kleine Beamtenfamilie sucht per sofort, womöglich westlich der Bestenbstraße, eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Gest. Offerten Lessingstraße 29, 3. Stock, erbeten.

31. Für sofort wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zu mieten gesucht, womöglich in Mitte der Stadt. Offerten bittet man in der Weinstube zum Hohenzollern abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Lessingstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kronenstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Februar zu vermieten: Waldstraße 40, 2. Stock, Eingang Erbprinzenstraße.

Kaiserstraße 52, nächst der Adlerstraße, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Viktoriastraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 7 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Viktoriastraße 13 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock des Seitenbaues, 2. Eingang.

Luisenstraße 99 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist Seifenstraße 13 im Vorderhaus, parterre, auf 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Februar billig zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 36, Vorderhaus, 3. Stock links.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses (Querbau).

* Ein gut möbliertes Salon und ein Schlafzimmer sind auf 15. Februar zu vermieten. Näheres bei Gg. Schmitt, Weinwirtschaft, Kaiserstraße 231.

* Kurvenstraße 18, parterre, ist auf den 15. Februar ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ganze Kost gegeben. Ebenfalls werden leere Bierflaschen angekauft. Näheres im Laden daselbst.

* Lützenstraße 77 ist im 3. Stock links ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Scheffelstraße 4 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Marktgrafenstraße 3 im 2. Stock.

Eine Schlafstelle

ist für den Preis von 6 Mark per Monat mit oder ohne Kost zu vermieten: Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

Werkstätte zu vermieten.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist eine helle **Werkstätte** auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein zweifenstriges Zimmer mit **Nordlicht** in der Nähe der Westendstraße sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen für eine Verkäuferin **gute Pension** (Wohnung mit Kost) per 15. Februar oder 1. März. Offerten mit Preisangabe zu richten an

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Pension-Gesuch.

* Eine Dame sucht auf April 2. Zimmer, Mittagstisch und Bedienung in feinem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätten-Gesuch.

Eine oder zwei große, helle Werkstätten werden zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Mietpreises unter Nr. 881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 225 im Laden.

* Zum sofortigen Eintritt wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein braves, ehrliches Mädchen gesucht: Karlstraße 13.

C. Stellen finden: eine gute Köchin, zwei brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und einige junge Mädchen für alle Arbeit, sowie mehrere Mädchen für alle Arbeit, und solche, welche auch nähen können, in die Zimmer und zu Kindern passend, durch Frau **Rast**, Balbstraße 29 im 2. Stock. 2.1.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sofort sehr gute Stellen bei hohem Lohn: Bahnhofsstraße 26, parterre.

U.Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Rechnerinnen u. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht

Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

C. Einige brave Mädchen, auch Württembergerrinnen, welche kochen, waschen und bügeln können und Zeugnisse haben, suchen sofort Stellen durch Frau **Rast**, Balbstraße 29 im 2. Stock. 2.1.

30000 Mark

sind in Teilbeträgen auf **II. Hypothek** oder gute **III. Hypothek** alsbald auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien

in jeder Höhe auf Hausgrundstücke in guter Lage auf **I. Hypothek** zu 3 1/2 % bis zu 60 %, auf **II. Hypothek** zu 4 1/2 % bis zu 80 % vom Schätzwert auszuleihen. Anträge unter Nr. 888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stadtreisende-Gesuch.

* Zwei redegewandte junge Leute finden zum Aufsuchen von Abonnenten eines beliebigen Familienblattes gegen hohe Provision bei sofortigem Eintritt Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 53 im dritten Stock des Hinterhauses.

Blechner-Gesuch.

* Zwei bis drei tüchtige Baublechner können sofort eintreten bei

Gustav Stiehs,
Blechnermeister,
Grenzstraße 6.

Tüchtige Sattler

auf Militärarbeit gesucht.

Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56.

Heizer-Gesuch.

Ein zuverlässiger Heizer findet sofort dauernde und gut bezahlte Stelle in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47. 2.1.

Holzhandwerker.

2.1. Ein auf Holzbearbeitungsmaschinen gut eingeweihter, zuverlässiger Arbeiter findet sofort bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47.

Stellen-Anträge.

Für unser Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft suchen wir für die Abtheilung Wuz. 4 bis 5 Fräulein, die perfekt selbstständig zu garniren verstehen. Eintritt 1. März event. schon früher.

Herm. Schmoller & Cie.,
Kaiserstraße 135.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Für unser Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft suchen wir zum sofortigen Eintritt einige äußerst tüchtige Verkäuferinnen bei hohem Salair. Nur allererste Kräfte werden berücksichtigt.

Herm. Schmoller & Cie.,
Kaiserstraße 135.

Verkäuferin-Gesuch.

Ich suche zum baldigen Eintritt eine tüchtige Verkäuferin. Auch kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Kurbelstickerin,

welche sämtliche Arbeiten auf einer Kurbelstickermaschine machen kann, für ein feines Confections-Geschäft für dauernd gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kindermädchen gesucht.

* Ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Balbstraße 8 im 2. Stock.

Offene Lehrstelle.

* In meinem Engros- und Waaren-Agentur-Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Grundsätzliche Ausbildung wird zugesichert.

Carl C. Rupp, Kaiser-Allee 21.

Lehrling-Gesuch.

10.1. Für einen aufgeweckten jungen Mann ist eine gute Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen bei

Adolf Sexauer,
Friedrichsplatz 2.

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Fr. Abel, Kupferschmied,
Douglasstraße 20.

Für sofort

wird in der Südstadt eine reinliche, ehrliche Bedienungsfrau gesucht, welche zu kochen versteht. Sprechstunde zwischen 12 und 2 Uhr täglich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

* Zu einem zwölfjährigen Knaben wird ein Knabe gleichen Alters als Gesellschafter für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Schüler der Oberrealschule bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 882 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Einige jüngere Burken finden leichte Beschäftigung. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

* Eine flinke, alleinstehende Lauffrau gesucht. Daselbst ist ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende Frau zu vermieten: Durlacherstraße 53 im 3. Stock rechts. Ebenfalls sucht ein 12jähriger Knabe Monatsstelle.

Eine Monatsfrau

für die Zeit von Morgens 7 bis 10 Uhr wird per sofort gesucht.

Kaufmann W. Erb, am Lidellplatz.

Stellen-Gesuche.

* Für zwei Töchter anständiger Eltern, welche das Bügeln gründlich erlernt haben, das Maschinennähen, die Kinderpflege und das Zimmerreinigen verstehen, werden Stellen gesucht. Näheres Durlacherstraße 83 im Laden.

* Ein junger Mann, welcher gebiert und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung als Portier, Diener oder sonst ordentliche Stellung. Offerten sind unter Nr. 878 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* 2.1. Ein älterer, sehr erfahrener Kaufmann sucht Stellung in einem Geschäft für den ersten Büroaposteln event. zur Besorgung der Correspondenzen, Rechnungsführung, Bücherabschlüsse und könnte sofort oder später eintreten. Vorzügliche Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Anträge beliebe man unter Nr. 876 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleines Geschäft

oder eine Filiale von einem tüchtigen Kaufmann zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine kinderlose, reinliche Frau sucht anständigen Monatsdienst. Zu erfragen Kapellenstraße 72 im 5. Stock.

Klavierspieler,

ein tüchtiger, empfiehlt sich den tit. Herrschaften und Vereinen bei Festlichkeiten jeder Art. **A. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

NB. Auf Wunsch auch mit Violinbegleitung.

Verloren.

* Vorige Woche wurde in der Kriegstraße ein **Batist-Taschentuch** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 54.

Haus zu verkaufen.

* In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein größeres, neuerbautes, 4stöckiges Eckhaus mit 2 Läden, Einfahrt u. besondere Verhältnisse halber zu äußerst billigem Preis bei guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 886 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Fundfachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde - Rathhaus, Zimmer Nr. 11 - hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 schwarzebener, geflickter Rucksack, 1 Peitsche, 6 Paar Manschetten, 1 gold. Fingerring, 3 Geldbeutel mit Inhalt, 2 Notizbücher, 1 grauer Pelztragen, 2 weiße Studententrüben, 1 grauer Muff, 3 einzelne Schlüssel, 1 weißer, langer Korb, 1 gold. Damenuhr mit Kette, 1 evang. Gesangbuch, 2 weiße Taschentücher, 2 Geldbeträge, 3 gold. Brochen mit Steinen, 1 rothsammetnes Täschchen mit 1 Paar Handschuhen, 3 Taschmesser, 1 grünseiden. Band, 2 Notizenhefte, 2 Pfandbescheine, 1 rothwollenes Häkelzeug, 1 schwarzer, weicher Filzhut, 1 gold. Taschenuhr mit Kette und Anhängel, 1 Paar gelbliche, neue Handschuhe, 1 graue Pelztrine, 1 Diamant und 2 Schlüssel, 1 Ebering, 1 dunkelblaues Kindermantelrad, 1 Quittungskarte, 1 weißer Bettüberzug, 1 dunkler, getragener Winterüberzieher, 1 neue, braune Kinderhose, 1 braungekreifter Rod, 1 graue Pelztrine mit braunem Sammetragen.

*3.1. **Herrschaftshaus** mit Einfahrt, Stallung für 4-5 Pferde, Wagenremise, großem Hof, Vor- und großem Hintergarten ist unter günstigen Bedingungen direkt zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein zweirädriger **Handkarren** ist billig zu verkaufen: Douglafstraße 20 im Laden.

* Zwei einbürtige **Rästen** sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 31. Anzusehen zwischen 2 und 5 Uhr.

* Ein noch ganz neuer **Kindervagen** ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 65, Hinterhaus im 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener **Wintermantel** und zwei Kinderkostüme, für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, sind billig zu verkaufen. Näheres Douglafstraße 22 im 1. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Manufakturzimmer mit zwei Betten an zwei selbige Arbeiter zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 62, parterre, ist ein **Marktwägelchen**, eine **Bettlade** und eine **Vogelhecke** billig zu verkaufen. Ebenfalls ist ein auf die Straße gehendes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Versäume Niemand so billig einzukaufen zu wollen! Nur heute Sonntag wegen Umzug: 2 hohe Bettstellen, aufgerichtet 150 Mk., beagl. halbfranz. 50 Mk., vierfüßiger Tisch 4 Mk., Schrank 19 Mk., Chiffonniere, matt und blank, sonst verschiedenes, Küchenschrank, Vertico 32 Mk. Die Sachen sind neu. Kronenstrasse 3 im Hinterhaus, parterre.

* Velfortstraße 19 ist im 3. Stock ein sehr schöner, beinahe noch neuer, nussbaumpolirter **Schreibtisch** wegen Platzmangel zu verkaufen.

* Wegen sofortigem **Wegzug** billig zu verkaufen: 1 besserer Herd, sehr groß, mit Kupfer Schiff, 2 Messingstangen, 2 Brautöfen u. geschliffener Platte, 1 Herd mit Messingstange zu 10 Mk., 1 großer Saukopfsofen, 1 b. inabe neue eiserne Bettstätte mit Strohmattze zu 12 Mk., 1 gut aufger. Bett, 1 b. i. res Sopha, gut mit Hochhaar gearbeitet, verschiedene Alterbücher, Bilder, passend für Studierende, verschiedenes Bettweil, 2 einzelne polirte Bettstellen und 1 große polirte Kinderbettstelle: Douglafstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Waldstraße 37 ist eine vollständige **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. Auch ist der Laden auf zwei Monate zu vermieten.

Zu verkaufen.

Ein großer, eichener **Doppeltischpult** für vier Personen ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Kaiserstraße 56 im Hofe links.

Versäume Niemand, nur heute noch so billig einzukaufen zu wollen, wegen Umzug: 1 schöne Chiffonniere 32 Mk., Waschtisch mit Marmorplatte 10 Mk., 1 bis 20 Mk., vierfüßiger Tisch 8 Mk., 1 bis 10 Mk., 2 hohe Bettstellen 120 Mk., Bilder 4 Mk. Die Sachen sind neu: Werberstraße 90 im 5. Stock.

Zu verkaufen:

ein **Clownanzug** mit Kappe, sowie ein **Damenkostüm**. Zu erfragen Bürgerstraße 11 im 4. Stock des Hinterhauses.

Billig abgegeben werden:

schwarze **Luchsjacke**, dunkles **Reagenrad**, starke **spanische Wand** und **Briefmarken**: Amalienstraße 69. 2.1.

Sehr günstige Gelegenheit.

* Ein ganz **vorzügliches Pianino** in eleganter Ausstattung, Nussbaum, ist unter reeller Garantie **preiswürdig** zu verkaufen: **Kreuzstrasse 33**, 3 Tr. hoch.

Billig zu verkaufen:

1 polirtes **Kindbettlädchen** mit Matrage und Polster, 1 **Bettlade**, verschiedene **Jacken**, **Mäntel** und **Herrenkleider**, einige **gebrauchte Bodenläufer**, 1 japanisches **Nähtischen** u. a. m. Näheres **Ostendstraße 1**, 1. Etage.

Für Brautleute.

2 1. Ein Paar **franz. p. Bettstellen**, matt und blank, mit **Muschelausslag**, **Kissen** und **Haarmatrasen** mit **prima Haaren** und **acht rothem Atlasdrell**, ist um den **billigen Preis** von 250 Mk. zu verkaufen bei **Lud. Selter**, **Hebelstraße 4**, beim **Marktplatz**.

3.1. Betten,

2 complete, noch **neu**, bestehend aus: **Bettstatt** in matt und blank mit **hohem Kopfteil** und **Muschelausslag**, **Kopf**, **Haarmatrage**, **Kopfpolster**, **Deckbett** und **Kissen**, alles in **acht rothem Bezug**, zu **billigem Preise** zu verkaufen: **Kurvenstraße 21** im 4. Stock. **Händler** ausgeschlossen.

Kanapee, ein einfaches,

ist **billig** zu verkaufen: **Amalienstraße 18** im 1. Stock des **Hinterhauses**.

Kindervagen.

* Ein **hochseiner Kastenwagen** mit **Polster** und **Gummirädern** ist **billig** abzugeben: **Kaiserstraße 223** im **Seitenbau**, parterre.

Jaaghund zu verkaufen.

* Ein **1/2-jähriger Jaaghund** ist **preiswürdig** zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 64** im **Seitenbau**, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein **gut erhaltenes Haus** mittlerer Größe wird bei **mäßiger Anzahlung** zu kaufen gesucht. **Lage** **Karl-Friedrichstraße** bis **Durlacher Thor**. **Offerten** mit **Preisangabe** bittet man unter **Nr. 886** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Gesucht.

1 **Brauerei**, 1 **Dampf- od. Wassermühle**, 1 **Landwirtschaft**, 1 **Rittergut**, 2 **Ziegeleien**, 1 **Hotel** und 1 **Gasthof** sucht für **zahlunassfähige Käufer P. E. E. Eisermann**, **Berlin N.**, **Neue Hochstraße 39**.

Gebrauchte Weinflaschen

werden **gekauft**: **Kaiserstraße 211** im **Rückgebäude**.

Eine gutgehende Conditorei

wird zu **pachten** oder zu **kaufen** gesucht. **Gesf. Df.** **Offerten** unter **Nr. 887** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Eine große Erdöl-Wirtschaftslampe

wird auf **4 Wochen** **per sofort** zu **mieten** gesucht. **Restauration Prinz Carl**.

Fastnachtstüchlein

täglich **frisch** bei **Fr. Rössler**, **Markgrafenstraße 36**.

Telegramm!

Von den **gut geräucher**ten, so **sehr beliebten Schinken**,

4 bis 5 **Pfund** **wiegend**, **per Pfd.** à **80 Pf.**, ist **wieder** eine **Sendung** **eingetroffen** bei

Gustav Bender,

vorm. **Carl Malzacher**, **Hostlerstr.**, **5 Lammstraße 5**.

Honig.

Feinsten **Blütenbonta** **per Pfund** **Mk. 1**; bei **5 Pfund** **95 Pf.**, bei **10 Pfund** **90 Pf.** **empfehl** **Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14**.

Gemüse-Conserven

erfahre in **allen Preisklassen** **billig**. Die **1/2 Liter-Dose** **Bohnen** von **40 Pf.** an, die **1/2 Liter-Dose** **Erbsen** von **55 Pf.** an.

Fritz Leppert, **Amalienstraße 14**.

Süß-Büchlinge,

4 Stück **10 Pf.**, die **Riste** (50 Stück) à **Mk. 1.10**, **empfehle** in **tabellos** **frischer Waare**.

Fritz Leppert, **Amalienstraße 14**.

Kieler Büchlinge

in **3 Qualitäten**, **3 Stück** **10 Pf.**, **7 Stück** **20 Pf.**, eine **Tabuliste**, **ca. 50 Stück**, **Mk. 1.30** bis **1.60** im **Fischladen**, **47 Kronenstrasse 47**.

Selbstgefertigte feinste

Giernudeln

für **Suppen** und **Gemüse**.

Fr. Rössler, **Markgrafenstraße 36**.

Gier! Gier!

ganz **frische**, sowie auch **selbsteingemachtes Silber-sauerkraut** **per Pfund** zu **10 Mk** ist **fortwährend** zu **haben** bei **Frau Kühn**, **Blumenstraße 15**.



Giftpflanzen (Mäusegift)

empfehl **Julius Dehn Nachf.**

Hemden nach Maass

unter **Garantie** für **beste Ausführung** und **10.1. tadelloser Sitz**.

Durch

vorzügliche Neu-Einrichtung bin ich in der **Lage**, den **höchsten Ansprüchen** zu **genügen**, sowohl in **Bezug** auf **guten, eleganten Sitz** und **Solidität** der **Ausführung**, als auch auf **Billigkeit** der **Preise**. **Probhemden** stehen zu **Diensten**.

Heinrich Cramer, **189 Kaiserstrasse 189**.

Deutsche und englische Linoleum, Wachs- und Ledertuche

63. in **allen Breiten**, von den **feinsten** wie **billigsten Qualitäten**, **stets vorrätig** in **reichster Auswahl** bei

Telephon Aretz & Cie., Kreuzstr. 219. 21.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-allee 93, **empfehl** sich **bestens** im **Anfertigen** von **Binderien** aller **Art**, als: **Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets**, **Kränze**, **Gairlanden** u. **Große Auswahl** in **Toppflanzen**. **Pflanzliche** und **billigste** **Bedienung**. **8.1. Telephon-Anschluß** **Nr. 320**.



Alpenverein.

Montag den 3. Februar,
Abends 8³⁰ Uhr,
Monatsversammlung.
Vortrag: Hochtouren im
Suldener Gebiete.

Einführung von Gästen gestattet.

Arbeiterbildungs-Verein.

Heute Sonntag den 2. Februar, Abends
8 Uhr beginnend, findet eine

Theatralische Aufführung

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst
ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.
Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten.
Einführungsgeld nicht gestattet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Februar. Aenderung der
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 19.
Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum
ersten Male: **Der Evangelist**. Mu-
sikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt
in 2 Abtheilungen), nach einer von Dr. Leo-
pold Flor. Weiskner erzählten wahren Begeben-
heit, von Wilhelm Kienzl. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag den 3. Februar. 2. Sonder-
Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte
Preise.) **Safantafena**. Drama in 5 Akten,
nach einer Dichtung des Königs Subrata
frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Dienstag den 4. Februar. I. Quartal.
18. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Die böse Stiefmutter. Familienbild in
1 Akt von G. zu Putlitz. — **Der Kur-
märker und die Vicarde**. Genrebild
mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Louis
Schneider. — **Vater Kurmärker und
Mutter Vicarde**. Genrebild in 1 Akt
von Robert Jonas. — **Ein Kyffhäuser-
Traum**. Festspiel von Albert Herzog. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden.
20. Abonnem.-Vorstellung. **Fra Diavolo**.
Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe.
Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Februar. I. Quartal.
21. Abonnements-Vorstellung. **Der Dor-
nentweg**. Schauspiel in 3 Aufzügen von
Felix Philippi. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 7. Februar I. Quartal. 20.
Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum
ersten Male wiederholt: **Der Evangeli-
st**. Musikalisches Schauspiel in 2 Akten
(der 2. Akt in 2 Abtheilungen), nach einer
von Dr. Leopold Flor. Weiskner erzählten
wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 9. Februar. 4. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Mit
vollständig neuer Ausstattung: **Die Zau-
berflöte**. Oper in 2 Akten von Emil Schi-
kaneber. Musik von W. A. Mozart. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters
an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
von 3—5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags
des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der
Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerk-
gebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine
Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vor-
merkbureau einzulassen.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.
Leib-Grenadier-Kapelle.

Luft-Schlangen,

1 Stück 3 Pfg., 2 Stück 5 Pfg., 12 Stück 25 Pfg.,
100 Stück M. 1.90, 1000 Stück M. 17.—, 5000 Stück M. 80.—.

Bei größeren Bestellungen von 50000 oder 100000 großen Rabatt,
aber erst nach 8 Tagen lieferbar.

Spielwaaren-Lager Waldstraße 22,
neben dem Coloffenm.

Heute

Großes Tanzvergnügen:

**K. Michenfelder, zum weißen Löwen,
Gottesauer Schlöfle, Durlacher Allee,
N. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
Württembergischer Hof, Uhlandstraße,
Luz, zum Zähringer Löwen,
Saalbau, Gottesauerstraße,
Restauration Köllenberger,
Flachsbarth, Kronenstraße,
Restauration Kalnbach,
Lukas, zum Weinberg,
Schwab, zum Ritter,
Brauerei Zahn.
Anfang 4 Uhr.**

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 8. Februar, Abends 8 Uhr,
in den Sälen der Festhalle

Kostüm-Fest,

zu welchem wir die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst deren Familienangehörigen
freundlichst einladen.

Neben den nunmehr geschlossenen Kostümgruppen ist für Herren und Damen
die Kostümierung mit der Einschränkung freigegeben, daß Masken gewöhnlicher Art
und Dominos nicht zugelassen werden.

Im Uebrigen ist, dem Charakter des Festes entsprechend, Ballanzug vorgeschrieben.

Der Eintritt ist — bei strenger Kontrolle — für Mitglieder nur
gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten und für Nichtmitglieder gegen Vorzeigen der
auf den Namen ausgestellten Einladungskarten gestattet.

Letztere werden für einzuführende Herren gegen Entrichtung einer Taxe von
1 Mk. 50 Pfg. am Donnerstag den 6. d. Mts., Nachmittags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,
im Vereinslokal ausgegeben.

Mehrfachem Wunsche entsprechend, werden den Mitgliedern auf der oberen
Gallerie gegen Lösung von Platzkarten zu 1 Mk. nummerirte Plätze in beschränkter
Zahl zur Verfügung gestellt. Der Verkauf dieser Karten findet nur am

Freitag den 7. d. Mts., Nachmittags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,
im Vereinslokal statt.

Hier wohnende Damen können nicht eingeführt werden.

Der kleine Festhallsaal ist gleichzeitig für die Festbesucher reservirt.

Saaleröffnung 7 Uhr. Eingang nur durch den Garderobebau.

s.1.

Der Vorstand.

Verkauf von Weisswaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in **gesondertem Lokale, Eingang Lammstraße**, neben der Rheinischen Creditbank, zum Verkauf gelangen.

Die Preise sind **außergewöhnlich billig, netto gegen Baarzahlung, gestellt.**

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher**,
garantirt Rasenbleiche, Breite 160 cm, das Meter M. 1.80 und 1.95.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher**,
solide Qualitäten, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25 und 1.40.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen**, Breite 80 cm, das Meter 55 und 75 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard**,
schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Stück M. 2.75, 3.—, 3.60, 4.40, 6.50.
- Weisse Servietten, reinleinen, Drell und Jacquard**,
in schönen Mustern, das Duzend M. 5.80, 7.—, 8.20, 9.50.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten**, das Duzend M. 5.50, 6.—, 8.—.
- Weisse Gerstenkorn-Handtücher, reinleinen**, das Duzend M. 6.30, 6.80, 10.20.
- Weisse Bett-Damaste** in schönen Mustern, Breite 130 cm, das Meter 95 Pfg. und M. 1.25.
- Weisse Flock-Piqués**, schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Meter 75 und 90 Pfg.
- Weisse Elsässer Hemdentuche**, schwere Qualität, das Meter 40 Pfg.
- Hauschürzen, farbige**, in schönen Mustern, 40, 60, 70 Pfg., M. 1.25 etc.
- Weisse Haus-(Servir-)Schürzen** M. 1.—, 1.25, 1.50, 2.60.
- Farbige Waffel-Bettdecken** in schönen Mustern M. 2.60, 4.—, 5.50, 7.50.

Außerdem sind zu **sehr billigen Preisen** zurückgesetzt:

Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; ferner Theegedecke, gestickte Ueberhandtücher, Wischtücher, Hemden-Einsätze, Bettbarchent und Kölsch, Bettkattune u. s. w.

Der Verkauf beginnt **Montag den 3. Februar.**

S. Model.

Papierdüten und Beutel aller Art

mit Firmadruck, neueste Clésés, Wappen,
Medaillen etc.

**Cigarrenbeutel,
weißes Einwickelpapier,
Zuckerpapier,
Pergamentpapier**

empfehlen billig

Jos. Haber,

Papierwaarenfabrik,
32 Adlerstraße 32.

Bettfedern!!!

65. Schöne, weiße Bettfedern von
M. 2.50 an, Daunen von M. 5 an per
Pfund. Fertige Betten, Barchent,
Federleinen, zu den billigsten Preisen bei

J. Müller,

Hirschstraße 15.

Großes Tanzvergnügen.

Heute Sonntag **großes Tanzvergnügen** in der
Wirtschaft „zum Auerhahn“ (früher Kasper), Schützenstr. 58, wozu ergebenst
einladet **Michael Vogt.**

Mexplatz Karlsruhe.

Aquarium - Menagerie

gibt täglich drei große Vorstellungen: um 4, 6 und 8 Uhr.

Letzter Ausstellungstag **unwiderruflich Dienstag den
4. Februar.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

die Direktion.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 8. Februar 1896

Costüm-Fest

(Jahrmarkt)

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Costümierung dem Charakter des Festes entsprechend. Fracksteuer —. Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann Kley, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

Der Vorstand.

37. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Montag den 3. Februar 1896, Mittags 1/2 1 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
 - a. die Anlage einer Eisenbahnverbindung von Redarsteinach nach Baldmichelbach betr. Berichterstatter: Abg. Weber-Offenburg.
 - b. die Bitte der Gemeinden Winzenhofen, Gemmersdorf, Krauthelm, Klepsau um Bewilligung eines Staatsbeitrags zur Erbauung einer schmalspurigen Dampfstraßenbahn von Müchmühl nach Dörzbach betr. Berichterstatter: Abg. Koele.
 - c. die Bitte der Gemeinden Achdorf, Eichach und Opyrdingen um Erbauung einer Straße nach Hausenoorwald betr. Berichterstatter: Abg. Greiff.

Fremde

übernachteten vom 31. Januar bis 1. Februar.

Alte Post. Dietrich, Hauptl. v. Bachheim. Reinhard, Gastw. v. Heidelberg. Jäger, Streckerheber von Oberwolfach. Hinkenheimer, Kfm. v. Rosenfeld. Müller, Kfm. v. Rumpenheim. Herrmann, Kfm. v. Mainz.

Bayerischer Hof. Kayser, Bildhauer v. Berlin.

Beattwurftglocke. Martin, Kfm. v. Lütlingen.

Messer. Kfm. v. Ludwigschafen. Stern u. Fuchs, Kfm. v. Berlin. Dösch, Kfm. v. Böhrenbach. Spring, Kfm. v. Wiesbaden. Nowak, Kfm. v. Straßburg. Pfengler, Kfm. v. Stuttgart. Messer, stud. mod. v. München. Gög, Beamter v. Baden. Neubauer, Gutshof v. Rhodt.

Darmstädter Hof. Rautenberg, Eisenbahnfchr. v. Straßburg. Ruff, Kfm. v. Neustadt. Rhode, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Graf Hennin, Mitgl. d. I. Kammer v. Dillingen. Geh. Kommerzienrath Dissen, Mitgl. d. I. Kammer v. Mannheim. Fehr, v. Göler, Mitgl. d. I. Kammer v. Sulzfeld. Fiedr. v. Bodman, Mitgl. d. I. Kammer v. Baden. Schindler u. John, Kfm. v. Berlin. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Staudt, Kfm. v. Soest.

Europäischer Hof. Frau Lurie, Priv. v. Rowno.

Geist. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Bloch u. Pfeiffer, Kfm. v. Fürth. Mische, Kaufm. v. München. Deubel, Kfm. v. Kreuznach. Mann u. Manasser, Kfm. v. Berlin. Döschinger, Kfm. v. Freiburg. Weß, Kfm. v. Chemnitz. Jost u. Bessler, Kfm. v. Heilbronn. Friedrich, Kfm. v. Sonthofen. Cohen, Wolff, Salomon u. Ottischkind, Kfm. v. Frankfurt. Stahl, Kfm. v. Göttingen. Ehrmer, Kfm. v. Neustra. Gonsmann, Kfm. v. Blaues. Wellens, Kfm. v. Grelens. Stritzinger, Kfm. v. Straßburg. Diebel, Kfm. v. Grefeld. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Eising, Kfm. v. Neuchem. Bruch, Kfm. v. Wirmosens. Sütterlin, Kfm. v. Lahr. Karl, Thierarzt v. Tauberbischofsheim. Löwenstein, Insp. v. Köln.

Goldener Adler. Gagel, Privat. v. Eberbach. Kel. Bus u. Fel. Buchholz, Priv. v. Durlach. Britsch, Oberkellner, u. Schmitt, Gewerdel. v. Mannheim. Reusgebauer, Techn. v. Wiesbaden. Kurz, Kfm. v. Straßburg. Burchardt, Kfm. v. Stuttgart. Jasser, Kfm. v. Hamburg. Claus, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. v. Solingen.

Goldenes Ross. Löb, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Fürth. von Straden, Kfm. v. Haag. Löwenstein u. Sommerfeld, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Kirchgässer, Kfm. v. Frankfurt. Weinbach, Expedieur v. Epiper. Bispel, Bahntechn. v. Freiburg. Seckler, Kfm. v. Köln. Gmlich, Kfm. v. Stuttgart. Reffel, Schieferbeder v. Offenstadt. Schnurr, Priv. v. Kappelrodt.

Grüner Hof. Schöllkopf, Apotheker m. Frau, u. Zehlaut, Kfm. v. Heilbronn. v. Verwandowell, Ing. v. Darmstadt. Tannenbaum, Kfm. v. Mannheim. Bertelmer, Kfm. v. Frankenthal. Weß, Kfm. v. Altleiningen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Graf Lurberg v. München. Baron v. Legat, Lieut. v. Hannover. Frau Barontin v. Gemmingen m. Tochter v. Redarsteinach. Cor, Direct. v. Cannstatt. Wäitler, Rent. v. London. Gärtner, Fabr. v. Ebersfeld. Frau Jansatz, Priv. v. Neapel. Sprösser, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Fabr. v. Gusskirch.

Hotel Gröffe. Schöber, Gruber u. Barm, Kfm. v. Heilbronn. Hartmann u. Giese, Kfm. v. Pforzheim. Bod, Kfm. v. Breslau. Engel, Kfm. v. München. Reich u. Schmidt, Kfm. v. Köln. Lindauer, Kfm. v. Göttingen. Böhlendorf, Dräps, Scheite u. Sasse, Kfm. v. Berlin. Rosi u. Bemilleau, Kfm. v. Paris. Dr. Lindner, Arzt v. Erlangen. Kornler, Kfm. v. Erfurt. Vos, Kfm. v. Heiterstheim. Henrich, Kfm. v. Mainz. Hentscher, Kfm. v. Heilbronn. Göttinger, Kfm. v. Lahr. Juchter, Kfm. v. Hamburg. Baumann, Kfm. v. Annaberg. Barus, Kfm. v. Kiel. Schiesle, Kfm. v. Göttingen. Fies, Kfm. v. Hanau. Streinberg, Kfm. v. Ebersfeld. Buschmann, Kfm. v. Würde.

Hotel Reich. Strauch, Kfm. v. Stuttgart. Goldmann, Kfm. v. Mannheim. Vogler, Kfm. v. Bar. Reich, Hotelier v. Augsburg. Fröhlich, Wirth v. Eisenthal. Vollmer, Kfm. v. Wagnäusel. Sönger, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Berner, Kfm. v. Dresden. Mayer u. Riba, Kfm. v. Frankfurt. Wondy, Kfm. v. Prag. Heiburger, Kfm. v. Stuttgart. Schuroth, Kfm. v. Braunschweig. Blum, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Wehrheim. Delöner, Kfm. v. Breslau. Wagner, Kfm. v. Apolda. Laub, Farrer v. Ruchau.

Hotel Monopol. Langlat u. Goldberg, Kfm. v. Berlin. Gesevich, Kfm. v. Konstant. Löb, Kfm. v. Mannheim. Ulmer, Kfm. v. Rempfen. Mohr, Hotelier v. Schemmerberg. Wärtner, Ing. v. Bremen. Weigand, Fabr. v. Rissingen.

Hotel National. Dahn, Kfm. v. Hamburg. Ruantath, Kfm. v. Berlin. Depenauer, Kfm. v. Lutarest. Martin, Kfm. v. Leipzig. Kupferberg, Kfm. v. Chemnitz. Oeder, Kfm. v. Viefelsfeld. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Wolinet, Kfm. v. Saverne. Schmuschel, Kfm. v. Düren. Rattländer, Kfm. v. Düsseldorf. Wayer, Kfm. v. New-York. Chatel, Reisender, u. Walec, Priv. v. Paris. Frau Seidler, Witwe a. Pensilvania.

Hotel Stoffleth. Gentelbed, Kfm. v. Altona. Widors u. Wagenborn, Kfm. v. Remscheid. Geleles, Kfm. v. Frankfurt. Schneider u. Heßler, Kfm. v. Heilbronn. Kuhl, Kfm. v. Offenburg. Wylter, Beamter, u. Würmit, Bahnbeamter v. Jülich.

Hotel Viktoria. Stodhausen, Betriebssecretär v. Essen. Knoche, Dir. v. Magdeburg. v. Böhmer, Ing. v. München. Herholz, Fabr. v. Viefelsfeld. Seher, Kfm. Mannheim. Stelmacher, Kfm. v. Düsseldorf. Sohn, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Riffaz, Kfm. v. Köln. Rothfrit, Landw. v. Kaiserw. ter. Binder, Kfm. v. Neuhofen. Altsch, Ver. Beamter v. Mannheim.

König von Württemberg. Frank, Ing. v. Frau v. München. Burger, Kfm. v. Achem. Kley, Kfm. v. Freiburg. Luz, Kfm., u. Luz, Wagnerehr. v. Lötzingen.

Markgräfler Hof. Hartmann, Landw. v. Eber. Röder u. Elber, Handel. v. Höchst.

Raffauer Hof. Schwarz, Kfm. v. Straßburg. Pahn, Kfm. v. Herrheim. Oef, Kfm. v. Freiburg. R u, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Frau Briath, Priv. v. Frau Roos, Privat. v. New-York. Frau Gengler, Priv. v. Freiburg. Müller, Ing. v. Hamburg. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Feldmann, Kfm. v. Mainz. Weymann, Kfm., u. Klopsch, Hauptm. v. Berlin. Weymann, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven. Jast, Fabr. m. Frau v. Kandel.

Waldhorn. Panzer, Kellner v. Bessenborn.

Karlsruher Wochenplan.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwochs Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem italienischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwochs Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.
34. Im Sommer, von C. Spitz in Freiburg.
 35. Aus dem Engelberger Thal, von demselben.
 36. Aus Colmar Elsch, von Karl Schuster in Freiburg.
 38. Landschaft, von Meyer Basel in München.
 49. Wäscherinnen am Eugener See, von B. Reuter in Freiburg.
 50. In Wachenheim in der Pfalz, von K. Wehr in Heidelberg.
 51. In Wülhausen im Hegau, von demselben.
 52. Parthe aus Dorf Frommern bei Salingen, von Julius Kornbed in Rürtingen.
 53. Mühle in Frommern, von demselben.
 54. Parthe an der Gpach bei Frommern, von demselben.
 52. Zerförte Straße nach dem Bahnhof in Frommern, von demselben.
 56. Zerförte Mühle in Frommern, von demselben.
 57. Herrenportrat, von Helene Raff in München.
 58. Aus dem Buch der Richter, von demselben.
 59. Studienkopf, von demselben.
 60. Einsamkeit (Norwegen), von A. Helberger hier.
 61. Damenportrat (Basel), von Jos. Thomann hier.
 62. Am Hafendamm, von A. Otto Seelmann.
 63. Aquarell, von H. Boffert hier.
 64. bis 67. Wäschplatz am See, Bodenseeufer, in der Alb und aus Tyrol, von Franziska Hübsch hier.
 68. San Fruttuoso, von Franz Hoch hier.
 69. Abend in Norwegen, von A. Helberger hier.
 70. Die Kaiserpaläste von Porto D'Angio D'Angio radirung, von Manuel Wielant hier.
 71. Portrat, von Alfred Schmidt hier.
 72. Herbst, von demselben.
 73. Holländische Studien, von Adolf des Goudret hier.
 74. Pöpp-Portrat, von Hermann Junser hier.
 75. Kunstschulgarten, von Karl Hollmann hier.
 76. Ebbe (Häherhof in Cornwall), von Rud. Högweg hier.
 77. Regensimmung, von Paul von Ravenstein hier.
 78. Aus dem Taubenthal (Kohlenzeichnung), von demselben.
 79. Ueberfahrt der Post von Duhnen nach Rowen durch das Wattenmeer, von Karl Otto Wäitbar hier.
 80. Die Michaelstische in Hamburg, von demselben.
 81. Dessauer Waldlandschaft, von W. Schröter hier.
 82. Elf Gemälde Ansichten vom See Genzareth, von Julius Runge in München.
 83. Abend im Gfelfgebirge, von H. von Volkmann hier.
- Groß. Naturhistorisches Museum.** Geöffnet Sonntag und Mittwochs von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwochs und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Geöffnet geöffnet.
- Ansteltung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Geöffnet geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Museum alter und moderner Stickerien des Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins.** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
- Nachts-Vanorama.** Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.